



Lebenslauf | Sprachenpass | Mobilität | Zeugniserläuterungen | Diploma Supplement

Europass Mobilität – Chancen der Mobilität nutzen

www.europass-info.de



Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABİBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Der Europass Mobilität – Chancen der Mobilität nutzen

Wer eine Zeit lang im Ausland war und dort studiert oder gearbeitet hat, weiß, wie wichtig es ist, die dabei gewonnenen Erfahrungen für andere nachvollziehbar darzustellen. Genau das leistet der Europass Mobilität. Er ermöglicht es, die im Ausland gemachten Lernerfahrungen zu dokumentieren und die Chancen der Mobilität für das weitere Berufsleben zu nutzen.

Auslandsaufenthalte gut dokumentieren

Ob ein Praktikum, ein Abschnitt der beruflichen Aus- und Weiterbildung oder ein Auslandssemester im Rahmen des Studiums – der Europass Mobilität dient als Nachweis aller im Ausland gemachten Lernerfahrungen.

Er bildet diese in transparenter Form ab – und zwar unabhängig von Art, Niveau und Zielsetzung des Auslandsaufenthalts. So wird der Europass Mobilität zum „Türöffner“ für das Lernen und Arbeiten in Europa und zu einem großen Plus bei jeder Bewerbung im In- und Ausland. Er zeigt die Bereitschaft zu Mobilität und Flexibilität sowie den Mut, im Ausland zu lernen und zu arbeiten. Dabei kann er sowohl an diejenigen, die im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung ins Ausland gehen, als auch an Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen, Studierende und andere Personen jeden Alters vergeben werden.



Klaus Fahle, Geschäftsführer der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

→ **Mobilität und internationale Erfahrungen spielen in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle, denn zunehmend mehr Menschen bewegen sich wie selbstverständlich „grenzenlos“.**

Das gilt auch für den europäischen Arbeitsmarkt, beispielsweise im Hinblick auf die Ausbildung oder die Gestaltung der beruflichen Zukunft. Dabei geht es zugleich darum, die erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen länderübergreifend verständlich und transparent zu machen. Nur so wird eine Übertragbarkeit und Anerkennung der im Europass Mobilität dokumentierten Lernergebnisse möglich.

Auch die Statistik zeigt, dass der Ansatz ein Erfolgsmodell ist. Seit 2005 wurde der Europass Mobilität allein in Deutschland über 270.000-mal beantragt (Stand: Dezember 2018). Vorteile bietet das Dokument sowohl den Inhaberinnen und Inhabern als auch den Unternehmen. Es zeigt, welche fachlichen und sozialen Kompetenzen während des Lernaufenthalts erworben wurden und lässt Personalverantwortliche auf einen Blick erkennen, was eine Bewerberin oder ein Bewerber im Ausland gelernt hat. So fördert der Europass Mobilität das grenzüberschreitende Lernen und Arbeiten in Europa.

Wie Sie den Europass Mobilität beantragen können

Eines sollten Sie beachten: Den Europass Mobilität können Sie in der Regel nicht selbst ausfüllen. Bevor er ausgestellt wird, müssen die entsendende Einrichtung und die Gastorganisation – zum Beispiel ein Bildungsinstitut und ein Unternehmen – die Inhalte des Lernaufenthalts vereinbaren. Die Beantragung des Dokuments erfolgt über die Entsendeorganisation. Um die Qualität des Europass Mobilität zu gewährleisten, gelten dabei eine Reihe von Qualitätskriterien (siehe Kasten).

Nur in Ausnahmefällen kann das Dokument durch Einzelpersonen selbst beantragt werden. Dies gilt rückwirkend für bestimmte Programmarten im ehemaligen Programm für lebenslanges Lernen sowie für einzelne national geförderte bilaterale Programme. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website www.europass-info.de.

Die Bedeutung des Europass Mobilität wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Dies geht einher mit einer wachsenden Bedeutung von Auslandsaufenthalten sowie einer noch präziseren Beschreibung der erworbenen Kompetenzen, die die Aussagekraft des Dokuments erhöht. Eine Entwicklung, die ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem europäischen Arbeitsmarkt ist. Zugleich stärkt sie die Verbindung zwischen dem Arbeitsmarkt – der Beschreibung offener Stellenprofile durch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber – und dem Bildungssektor – den Qualifikationsprofilen einzelner Personen. Wie Sie den Europass Mobilität nutzen können und was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Der Europass Mobilität dokumentiert meine im Ausland gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen. Dabei benennt er nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch soziale, Sprach-, IT- oder sonstige Lernerfahrungen. Er zeigt die ganze Bandbreite meiner Kompetenzen und ist ein wichtiges Plus bei jeder Bewerbung.



Qualität wird groß geschrieben

Der Europass Mobilität kann nur vergeben werden, wenn die im EU-Ratsbeschluss definierten Qualitätskriterien erfüllt sind. Diese sichern die Aussagekraft und inhaltliche Substanz des Dokuments – ein wichtiger Aspekt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für Institutionen, Unternehmen und Betriebe. Wichtigstes Qualitätskriterium ist, dass die inhaltlichen Schwerpunkte des Auslandsaufenthalts zwischen der Entsendeorganisation und der Gastorganisation schriftlich vereinbart und dokumentiert werden.

Ein Pluspunkt des Dokuments ist seine Orientierung an Lernergebnissen: Werden die erworbenen Kompetenzen im Europass Mobilität konkret beschrieben, können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber nachvollziehen, was eine Bewerberin oder ein Bewerber mitbringt. Eine deutliche Mehrheit der Nutzer/-innen schätzt Auslandsaufenthalte und die damit verbundene Dokumentation der erreichten Lernergebnisse im Europass Mobilität als „sehr wichtig“ für das eigene berufliche Fortkommen ein. Dabei ist das Dokument sowohl zum Nachweis der während des Lernaufenthalts erworbenen Kompetenzen als auch im Rahmen einer Bewerbung von Bedeutung. Der Europass Mobilität kann die Bewerbungsposition verbessern und macht Auslandsaufenthalt im Bewerbungsgespräch zum Thema.

Wie Sie Lernergebnisse am besten beschreiben können, zeigt ein Leitfaden, den Sie hier finden:

www.na-bibb.de/ecvet

So einfach funktioniert es – Datenbank zum Europass Mobilität

A

Der Weg zum Dokument ist einfach – egal, ob Sie es als Privatperson oder als Institution beantragen (siehe Seite 3). Erstellt wird der Europass Mobilität über eine Online-Datenbank, die vom Nationalen Europass Center Deutschland eigens entwickelt wurde. Sie ist ein wesentlicher Grund für die hohe Akzeptanz des Europass Mobilität in Deutschland.

B

Die Datenbank bietet allen deutschen Entsendeeinrichtungen – aber auch Einzelpersonen, die den Europass Mobilität beantragen – die Möglichkeit, die Dokumente auszustellen und ihre Inhalte gemeinsam mit der Gastorganisation zu dokumentieren.

C

Die einzelnen Schritte zum Europass Mobilität – vom Registrieren in der Datenbank bis zum fertig abgestempelten Dokument – können Sie unter www.europass-info.de detailliert nachlesen. Dort finden Sie Tipps und Ausfüllhilfen sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Europass Mobilität. Wertvolle Hinweise zur Arbeit mit der Datenbank liefert der Flyer „Der schnelle Weg zum Europass Mobilität“. Diesen können Sie auf der Website unter der Rubrik Publikationen herunterladen oder bestellen.

Ich fand es sehr hilfreich, ein Dokument in der Hand zu haben, in dem steht, was ich im Ausland gemacht und gelernt habe. Auch mein Vorgesetzter schätzte diesen handfesten Nachweis meiner Lernergebnisse. Der Europass Mobilität ist für mich etwas, das ich gerne vorlege und das überall anerkannt wird.

Katharina Althaus, Europass-Nutzerin

Take 5 – die Europass Dokumente

Der Europass Mobilität ist eins von insgesamt fünf Europass Dokumenten. Sie alle tragen dazu bei, dass durch eine strukturierte und transparente Darstellung der Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse sowie sonstiger Lernerfahrungen ein klares Gesamtbild Ihrer Qualifikationen und Kompetenzen entsteht.



Das ideale Dachdokument für Ihre Bewerbung. europass-info.de



Zeigt auf, wie gut Sie eine Sprache verstehen, sprechen und schreiben können.



Dokumentiert die im Ausland bereits gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen.



Damit werden Ausbildungsinhalte und Abschlüsse europaweit verständlich und vergleichbar.



Sorgt dafür, dass auch Hochschulabschlüsse europaweit vergleichbar werden.

Lernergebnisse und Kompetenzen auf einen Blick

Der Europass liefert alle wesentlichen Informationen auf einen Blick. Er öffnet Türen zum Lernen und Arbeiten in Europa und hilft, die Chancen des geeinten Europas sinnvoll zu nutzen. Während der Europass Lebenslauf das ideale Dokument für Ihre Bewerbung ist, zeigt der Sprachenpass, wie gut Sie eine Sprache verstehen, sprechen und schreiben können. Er dokumentiert nicht nur Ihre Kommunikationsstärke, sondern auch, dass Sie sich sicher in anderen Kulturen bewegen. Gerade beim Schritt ins Ausland ist das eine wertvolle Kompetenz.

Der Europass Mobilität dokumentiert die im Ausland gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen. Er steht für die eigene Mobilität und den Mut, in anderen Ländern zu lernen und zu arbeiten.

Die Europass Zeugniserläuterungen sorgen dafür, dass Berufsabschlusszeugnisse europaweit vergleichbar werden. Sie erläutern Inhalte, Struktur und Dauer des Abschlusses. Analog dazu gibt es das Europass Diploma Supplement als erläuterndes Dokument für Hochschulabschlüsse.

Alle fünf Dokumente sind zukunftsgerichtet und einfach zu handhaben. Sie orientieren sich dabei an Lernergebnissen und Kompetenzen. Immer mehr Institutionen, Kammern und Verbände gehen dazu über, die Dokumente des Europass als verbindliche Vorlagen für ein Bewerbungsverfahren zu etablieren.

Nutzen Sie diese Chance und profitieren Sie vom Europass und seiner Dynamik im europäischen Arbeits- und Bildungsmarkt.

Hier finden Sie weitere Infos:

Weitere Links zum Thema:

Der EU-Server, über den der Europass Lebenslauf und der Europass Sprachenpass ausgefüllt werden können:
www.europass.cedefop.europa.eu/de/home

Website der EU-Kommission mit Informationen über das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport „Erasmus+“:
http://ec.europa.eu/education/index_de.htm

Gemeinsame Website der Nationalen Agenturen (NA), die das EU-Programm für Bildung, Jugend und Sport Erasmus+ in Deutschland umsetzen:
www.erasmusplus.de

Themenseite der Nationalen Agentur Bildung für Europa zu ECVET, die unter anderem erläutert, wie Lernergebnisse verständlich beschrieben und im Europass Mobilität dokumentiert werden können:
www.na-bibb.de/ecvet

Informationsportal der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Deutschland:
<http://anabin.kmk.org/>

Informationsportal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Deutschland:
www.erkennung-in-deutschland.de

Website des Netzwerks EUROGUIDANCE zur Europäischen Bildungs- und Berufsberatung:
www.euroguidance.eu

Portal des Europäischen Beschäftigungsservices EURES (European Employment Service) zur beruflichen Mobilität in Europa:
<http://ec.europa.eu/eures>

Portal, das über Lernangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der EU informiert:
<http://ec.europa.eu/ploteus>

Alle Informationen zum Europass erhalten Sie hier:

→ **Nationales Europass Center (NEC)**
in der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

53142 Bonn (Postanschrift)
Fon: +49 (0)228 - 107 1608 | Fax: +49 (0)228 - 107 2964
Mail: europass@bibb.de | Internet: www.europass-info.de



Weiterführende Informationen zum Europass Mobilität und zu den anderen Dokumenten des Europass erhalten Sie unter:

www.europass-info.de

Der Europass ist ein kostenloser Service der Europäischen Union. Mit den fünf Europass Dokumenten können Bürgerinnen und Bürger ihre Kompetenzen europaweit klar und verständlich darstellen. Ziel ist es, das grenzüberschreitende Lernen und Arbeiten zu fördern.

In Deutschland ist das Nationale Europass Center (NEC) Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Europass. Es ist in der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim BIBB (NA beim BIBB) angesiedelt.

www.europass-info.de



Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Sie ist Nationale Agentur für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ im Bereich der Berufsbildung und der Erwachsenenbildung in Deutschland. Darüber hinaus nimmt sie zahlreiche europabezogene und internationale Aufgaben im Bereich der Berufsbildung und Erwachsenenbildung wahr. Sie arbeitet eng mit der EU-Kommission sowie auf nationaler Ebene mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen.

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa beim
Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)
Nationales Europass Center (NEC)
53142 Bonn (Postanschrift)
Fon: +49 (0)228 - 107 1608
Fax: +49 (0)228 - 107 2964
Mail: europass@bibb.de
Internet: www.europass-info.de
www.na-bibb.de

Verantwortlich: Klaus Fahle
Stand: Dezember 2018

Gestaltung: Blueberry,
Agentur für Design & Markenkommunikation,
www.go-blueberry.de

Bildquellen:
mimagephotography/shutterstock.com (S. 1),
MonkeyBusinessImages/shutterstock.com (S. 3),
Daniel M Ernst/shutterstock.com (S. 7)

Mit finanzieller Unterstützung der
Europäischen Union



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung